

## Einladung zum Vortragsabend

### Sehr geehrte Damen und Herren,

zur DGQ-Veranstaltung am **Dienstag, den 24. November 2009** laden wir Sie ganz herzlich ein:

<u>Vortrag und Diskussion:</u> <b>„FMEA – Fehler- und Lösungsmöglichkeiten aus der Praxis“</b>	<u>Ort:</u> ADAC e.V., Am Westpark 8, 81373 München, Großer Sitzungssaal, 4 St.
<u>Referenten:</u> <b>Jürgen Ostner und Martin Ganswindt,</b> Firma Formel D	<u>Beginn:</u> 18.00 Uhr (Ende ca. 20.00 Uhr)

### Zum Inhalt

Obwohl Ziel, Zweck und Vorgehensweise in der Regel sehr klar definiert sind, kommt es bei den Durchführungen immer wieder zu ähnlichen Problemen. Neben den Grundlagen, die uns durch AIAG und VDA (bzgl. Risikobewertung) vorgegeben werden, wollen wir insbesondere auf Missverständnisse, Fehlermöglichkeiten bei Durchführung einer FMEA und somit auch auf die notwendigen Softskills der Beteiligten eingehen. Darüber hinaus geben wir einen kleinen Ausblick auf die unterschiedlichsten Anwendungsmöglichkeiten. Wir haben zum Beispiel die Erstellung einer FMEA für ein Software-Tool begleitet. In diesem Bereich war die Anwendung bis dahin weitgehend unbekannt. Anhand dieses Beispiels wollen wir u.a. auf die Verwendungsmöglichkeiten in Branchen aufmerksam machen, in denen dieses 'Werkzeug' bisher unbekannt ist.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Wir freuen uns über Ihr Kommen!

*Auf Seite drei befindet sich noch eine Befragung, wir (DGQ-Regionalkreis) würden uns sehr freuen, wenn Sie sich dafür etwas Zeit nehmen könnten und uns per E-Mail antworten.*

Mit freundlichen Grüßen

Deutsche Gesellschaft für Qualität e.V.  
Regionalkreis München

gez. Michael Seitel

gez. Dr. Thomas Wolter, Regionalkreisleiter

HINWEIS: Termine des DGQ Regionalkreises München finden Sie auf der nachfolgenden Seite oder im Terminkalender unter [www.dgq.de](http://www.dgq.de) > DGQ bundesweit > Übersichtskarte Regionalkreise > Bayern > München Veranstaltungstermine oder direkt unter <http://www.dgq.de/regional/muenchen.htm> .

## DGQ-Regionalkreis München

Terminplan 2009/2010

Termin	Thema	Ort, Zeit	Anmeldung ?
24.11.09	<b>„FMEA – Fehler-und Lösungsmöglichkeiten aus der Praxis“</b> Jürgen Ostner Martin Ganswindt Firma Formel D	ADAC Zentrale Am Westpark 8, 81373 München Beginn: 18:00 h Ende: ca. 20:00 h	Vortrag: nein
19.01.2010	<b>Aktivitäten der IHK im Bereich Energie und Umwelt (Aktuelle Fragestellung im Bereich Energiemanagement)</b> Dr. Norbert Ammann, (Referatsleiter Innovation, Energie, Patente in der IHK München & Oberbayern)		
2010	<b>Jahresplan 2010</b> 02.03., 20.04., 08.06.,20.07., 14.09., 19.10., 23.11.		
14.09.2010	<b>Revision ISO 9004:2009</b> Dipl.-Ing.(FH) Olaf Stuka, Leiter DGQ Regional		

- **Mitteilung email-Adresse;** Bitte geben Sie uns die Möglichkeit Kosten zu sparen. Sie fragen sich: Wie? Teilen Sie **uns Ihre email-Adresse mit!**  
Der Versand der Einladungen zehrt leider noch immer den Hauptteil unseres Budgets auf.
- **Zu allen Veranstaltungen sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen**
- Die Veranstaltungen sind kostenfrei und stehen allen Qualitätsinteressierten offen

Kontaktadressen DGQ Regionalkreis München:

**Regionalkreisleiter:**

**Michael Seitel**  
Qualitätsmanagement-Beauftragter  
ADAC e.V.  
Unternehmensentwicklung  
Am Westpark 8  
81373 München  
Tel. 089 / 7676 – 5288  
Fax. 089 / 7676 - 8229  
e-mail: [michael.seitel@adac.de](mailto:michael.seitel@adac.de)

**Vertreter:**

**Dr.-Ing.**  
**Thomas Wolter**  
Siemens AG  
Corporate Technology  
Otto-Hahn-Ring 6  
81739 München  
Tel. 089 / 636 - 49737  
Fax. 089 / 636 – 41334  
e-mail [thomas.wolter@siemens.com](mailto:thomas.wolter@siemens.com)

Sie finden die Termine mit Anmeldeformular auch im Internet:

[www.dgq.de](http://www.dgq.de) > DGQ bundesweit > Übersichtskarte Regionalkreise > Bayern > München Veranstaltungstermine

oder direkt unter: [www.dgq.de/bundesw/regional/mnchen.html](http://www.dgq.de/bundesw/regional/mnchen.html)

**Nachfolgend eine Befragung mit der Bitte durch Beantwortung unsere Aufgabe zu unterstützen:**

Sehr geehrte Teilnehmer des Regionalkreises der DGQ!

Als Leiter des Regionalkreises bemühen wir uns, Ihnen regelmäßig hochwertige Vorträge zum Erfahrungsaustausch in Qualitätsmanagement und Excellence-Themen zu bieten. Insbesondere legen wir dabei Wert auf Praxisorientierung und Aktualität.

Das mag uns nicht immer gelingen und darum bitten wir Sie auch immer nach den Vorträgen um Ihre geschätzte Meinung; wir bemühen uns, Ihre Anregungen zukünftig zu berücksichtigen.

Leider haben wir bei dem letzten Termin eine äußerst schwache Präsenz erlebt, so dass sich uns die Frage stellt, warum wir nur so wenige von Ihnen positiv erreicht haben und was wir daraus ableiten und verbessern können.

Bitte nehmen Sie sich ganz kurz Zeit, uns dazu sechs Fragen zu beantworten, insbesondere falls Sie gerade nicht teilgenommen haben.

Bitte investieren Sie diesen kurzen Moment Ihrer Zeit in den Regionalkreis! Am nächsten Vortragstermin werden wir über das Ergebnis berichten.

Bitte beantworten Sie diese Email direkt (Funktion „Antworten“) und markieren Sie die zutreffenden Gründe; Mehrfachnennungen sind möglich. Anschließend können Sie uns noch Hinweise/ Ideen/ Kritik zukommen lassen.

- Das Thema hat mich nicht angesprochen.
- Die Einladung kam zu spät.
- Der Termin 18:00 Uhr war mir zu früh.
- Die Dienstagstermine sind eher ungünstig.
- Leider konnte ich aus kurzfristigen Gründen nicht teilnehmen.
- Am 20.10 habe ich andere Prioritäten gesetzt.

Bitte nennen Sie uns Ihre weiteren Hinweise/ Ideen/ Kritikpunkte:

–

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!  
Mit freundlichen Grüßen

Deutsche Gesellschaft für Qualität e.V.  
Regionalkreis München

Michael Seitel

Dr. Thomas Wolter, Regionalkreisleiter

PS: Nachfolgend noch eine Bitte um Unterstützung für einen Studenten (siehe Seite 4):

Kann jemand aus dem DGQ-Verteiler vielleicht einem Studenten weiterhelfen?  
Er arbeitet momentan daran, sein Masterarbeitsthema zu definieren und vorzuzusondieren.

Er möchte sich gerne folgender Thematik widmen:

"Komplexität als Herausforderung für IT-Vorhaben, und Ansätze zu einem angemessenen Umgang damit in einer Organisation."

Die Idee wäre dabei eine Struktur, die grob wie folgt ausschauen könnte:

0) Definition - "was ist Komplexität?"

1) die Schilderung, wo komplexe Zusammenhänge und wechselseitige Abhängigkeiten im Zusammenhang von IT-Projekten auftreten, z.B.

a) Abhängigkeiten von (IT-)Vorhaben hinsichtlich Funktionalität, Terminen, Ressourcen .. der einzelnen Projekte

b) Services und von ihnen abhängige Konsumenten im Kontext von Service orientierter Architektur (Auswirkungen auf SLAs, Wartungsmaßnahmen und -kommunikation)

c) Stakeholder ..

...außerdem die Aussage, dass die Komplexität im Unternehmensumfeld künftig weiter zunehmen wird

2) Schilderung der Bedeutung, das Wissen um die Abhängigkeiten ..

a) .. zu vermitteln

b) .. präsent zu halten

c) .. aktuell zu halten, und

d) Verständnis und Akzeptanz für die drei erstgenannten Punkte zu erreichen (Stichwort Firmenkultur)

... außerdem dazu die Schwierigkeiten im Zusammenhang mit diesen "Erfolgsfaktoren"

3) Ansätze zum Umgang mit Komplexität

a) Evaluierung von Darstellungsmitteln / Tools, um komplexe Zusammenhänge plastisch zu machen, und die zugrunde liegende Wissenschaftsdisziplin, auf die man hier aufbauen könnte

b) Berücksichtigung im Risikomanagement

Sein Problem ist: es fehlen ihm momentan die gemeinsame Wurzel / der gemeinsame Nenner / der rote Faden, auf den der Aspekt 3)a) aufgebaut werden könnte. Er ist auf der Suche nach der Disziplin, die sich diesem Sachverhalt widmet.

Dabei stieß er auf Schlagwörter wie "vernetztes Denken, Komplexitätsmanagement, systemisches Denken":

In den letzten Wochen beschäftigte er sich auch mit Recherchen zum Thema "Risikomanagement" und "Komplexität". Zum Thema Risikomanagement fand er interessante und seiner Meinung nach gut verwertbare Literatur.

Leider hat ihn die Literatur zum Thema "Komplexitätsmanagement" nicht weiter gebracht(seine Sicht):

Jürgen Honegger ("Vernetztes Denken und Handeln in der Praxis") zielt eher auf strategische Planung und zielorientiertes Management ab (abgesehen von einer Diagrammnotation, die Interdependenzen visualisiert).

Bei Frederic Malik ("Strategie des Managements komplexer Systeme" und "Systemisches Management, Evolution, Selbstorganisation") kann ich auch keine Anregungen für die Fragestellung 3)a) herauslesen.

Dietrich Dörner ("Die Logik des Misslingens") bietet interessante Einblicke zu Stolpersteinen und dem kognitiven Umgang mit komplexen Systemen - allerdings fällt mir hier die Abbildung auf die innerbetrieblichen Fragestellungen schwer.

**Kann jemand dem Studenten helfen?**

**1) der wissen könnte, welche Disziplin(en) sich hinter 3a) verbergen (ich bräuchte das, um meine Arbeit auf eine gute theoretische Basis stellen zu können)?**

**2) der sich u. U. schon mal mit ähnlichen Problemen rumgeschlagen hat?**